

**Dienstag, den 08. April 2003**

Guten Morgen!

Aktualisierung zum Thema Zeitprojektion: Für den Dow ergibt sich Mitte April (13.-15.04.) eine beachtenswerte Zeitspanne. So richtig aufregend verspricht der 1. bis 3. Mai zu werden. Diese bisher wichtigste Zeitprojektion des Jahres 2003 hat sich lange angekündigt und in den letzten Wochen nochmals verstärkt.

Die grosse Frage ist, ob es sich um ein Hoch, ein Tief oder einen Trendbruch handeln wird. Für einen simplen Trendbruch erscheint das Datum zu wichtig. Ein Absinken der Märkte in den kommenden vier Wochen würde auf ein Tief schliessen lassen. Dieses Tief müsste signifikant sein; der Dow sollte sich zumindest am unteren Ende seiner jetzigen Handelspanne befinden.

Das „Hoch“-Szenario wäre wie folgt: Die Kurse steigen in den kommenden Wochen an, aber sie beginnen, eine Umkehrformation zu bilden. Der 1.-3. Mai könnte den Höhepunkt dieser Umkehrformation darstellen.

Der Dollar markiert zwischen dem 8. und 11. April einen wichtigen Aktionszeitraum. Auf die US-Bonds sollte man heute achten; ein Aktionszeitfenster hat sich am 6. und 7. April geöffnet. Der XAU verspricht vom 16. bis 18. April interessant zu werden.

Zum Thema Zeitprojektion sind diverse Artikel im Wellenreiter-Archiv verfügbar.

-----

Fibonacci-Zahlen finden im Trading immer mehr Verwendung. Die E-Mail eines Lesers regte mich zu folgenden Gedanken an:

Alle Fibonacci-Zahlen sind von Phi abgeleitet. Die Natur hat die Dinge in den Proportionen von Phi geformt: Menschen, Tiere, Pflanzen. Der Mensch wiederum bedient sich der Zahl Phi in Bauwerken und anderen gestalterischen Dingen (z.B. Pyramiden, Kreditkartenformate).

Phi ist der Rhythmus, nach dem die Welt sich bewegt. Das gilt sowohl zeitlich als auch räumlich. Die zeitliche Komponente ist noch weitgehend unentdeckt. Doch wer wollte bestreiten, dass alles, was in der Vergangenheit geschehen ist, bis heute nachwirkt? Ob das Napoleons Feldzüge oder die Geburt eines Kindes in einer Hütte im Kongo ist, spielt keine Rolle. Oder ob in China ein Sack Reis umfällt.

Die Frage, wie extensiv etwas nachwirkt, ist eine andere. Der Börsencrash von 1929 oder das Top des Bullenmarktes im Jahr 2000 sind Ereignisse, die eine weltweite Bedeutung für sich beanspruchen können. Bildet man Phi-Beziehungen zwischen ihnen, erhält man mögliche Aktionszeiträume in der Zukunft.

Philosophisch wäre jetzt die Frage, wer ein solches System erschaffen hat und ob dieses System determiniert, also vorherbestimmt ist. Zu letzterem hatte ich mich im Wellenreiter vom 25. Oktober 2002 (siehe Archiv) geäußert. Ich denke, der grobe Rahmen - also die Makroebene - ist weitestgehend vorherbestimmt, aber die Mikroebene nicht. Dies stimmt mit Ansichten von Dow Theorie-Spezialisten wie Richard Russel überein, die davon ausgehen, dass der primäre Trend in Aktien unweigerlich seinen Weg nimmt.

-----

Die Leser des letzten Wochen-Wellenreiters werden sich über folgendes Chart nicht wundern. Der 50-Wochen-Durchschnitt (grüne Linie) verläuft in einem steilen Winkel abwärts und wurde seit dem Durchbruch 2000 erst einmal getestet – im April 2002. Ein weiterer Test erfolgt im Moment. Die Trendumkehr benötigt Zeit. Drei oder mehr Tests sind normalerweise für den Durchbruch durch eine Abwärtstrendlinie erforderlich.

### **S&P 500 Wochenchart**



-----

Zu den Märkten.

Am Montag wurden an der NYSE 1994 Gewinner und 1257 Verlierer gezählt. Das Aufwärtsvolumen betrug 910 Mio., das Abwärtsvolumen 525 Mio. gehandelte Aktien. Insgesamt wechselten an der New York Stock Exchange 1,45 Mrd. Aktien den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 63% vom Gesamtvolumen. Nicht beeindruckend. Viel Abwärtsvolumen in den letzten beiden Stunden.

Der Dow schloss mit 8300,41 Punkten um 23,26 Zähler höher. Ein Intraday-Reversal drückte den Index unter seinen 200-Tages-Durchschnitt. In der Spitze bewegte sich der Dow 250 Punkte höher.

Der S&P 500 stieg um 1,08 auf 879,93 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1389,51 Punkten 6 Zähler höher. Die Halbleiter endeten 1,3% im Plus.

Der Transport-Index endete mit 2231,45 Punkten um 42,78 Zähler höher und zeigt relative Stärke gegenüber dem Dow.

Die Versorger fielen um 0,3% auf 211,10 Punkte.

Grösste Gewinner: Transport; Grösste Verlierer: Biotech

Der Dollar Index stieg auf 101,48 Punkte. Der Euro fiel auf 106,28 US-Dollar. Der Yen fiel auf 83,35 Dollar.

Der Dax schloss bei 2808,94 Punkten.

Der Nikkei notierte gegen 7:00h bei 8102 Punkten.

Der T-Bond Future endete bei 110,25 Punkten, was einer Rendite von 5% entspricht. Für den T-Bond liegt eine aktuelle Zeitprojektion vor. Die Annahme ist steigende Kurse.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 27,90 Dollar.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 321,50 Dollar/Unze.

Silber schloss bei 4,43 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,9% auf 119,51 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 1,4%; er endete bei 63,82 Punkten. Newmont Mining verlor 38 Cents und endete bei 25,20 Dollar. Goldaktien wurden am Ende des Tages akkumuliert. Die Langfrist-Unterstützung der Goldaktien bleibt intakt.

### **Wellenreiter-Ausblick**

Großer Intraday Reversal an der 200-Tages-Linie des Dow. Die Bullen müssen jetzt beweisen, dass sie es ernst meinen und den Dow entscheidend über diese Schwelle heben. Der sekundäre Aufwärtstrend führt gegenwärtig eine Kraftprobe mit dem primären Abwärtstrend durch. Es wird ein zähes Ringen. Es ist davon auszugehen, dass uns die gegenwärtige Handelsspanne noch eine Weile erhalten bleiben wird.

**Dow Jones Zeitprojektionschart**



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 3,3% auf 31,73 Punkte. Der VXN fiel ebenfalls um 3,3% auf 41,44 Zähler. Er schloss am unteren Ende seiner Trendformation. Eine Aufwärtsbewegung könnte folgen. Das Put/Call-Verhältnis endete bei neutralen 0,76 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 57 Prozent. Der McClellan Oszillator endete bei plus 39,21 Punkten.

Das Marktrisiko verändert sich nicht.



**Wellenreiter Depot**

Kaufdatum	Aktie		Akt. Preis\$	Kaufpreis\$	Stop	Unterstützung
06.03.2003	Newmont Mining	NEM	25,20	27,21	24,00	24,30
06.03.2003	Royal Gold	RGLD	14,00	16,25	12,50	12,70
09.01.2003	Cambior Inc.	CBJ	1,18	1,62	1,10	1,10 -1,20
31.12.2002	Golden Star Resources	GSS	1,73	1,74	1,30	1,45 -1,55
26.12.2002	Kinross Gold	KGC	5,57	7,61	5,90	6,00 -6,10

Coeur D'Alenes Mines (CDE) und Bema Gold (BGO) wurden auf Schlusstandbasis ausgestoppt. Unter der Annahme, dass sich der Goldsektor auf Erholungskurs befindet, werde ich die Stopps von Kinross und Cambior als Orientierungshilfe nutzen. Ein Ausstoppautomatismus erfolgt nicht.

**Absacker**

Interessante Zeit-Dokumentation: Wie Nick Leeson die Barings Bank zu Fall brachte.  
[http://www.zeit.de/2003/15/Barings\\_2fSerie](http://www.zeit.de/2003/15/Barings_2fSerie)

Bis morgen  
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an [rrethfeld@wellenreiter-invest.de](mailto:rrethfeld@wellenreiter-invest.de) mit dem  
Kennwort „Probeabo“.